Umschau = Tour d'horizon

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **42 (1966)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MÜNCHEN, *Karl und Faber. Auktion 17.-18. Mai 1966.* Auf der 100. Versteigerung bei Karl und Faber wurden vor allem für alte Graphik hohe Preise erzielt. *Dürers* «Adam und Eva» erzielte 39 000 Mark, ein Abdruck des «Hieronymus im Gehäus» 15 500 Mark, ein Stich aus dem Marienleben des *Israhel von Meckenem 26 000 Mark.* Die «Große Kreuztragung» von *Schongauer* ersteigerte eine Münchener Kunsthandlung für 44 000 Mark. 26 000 Mark erzielte *Schongauers* «Kreuzigung mit den vier Engeln». — Sehr gesucht waren die italienischen Zeichnungen aus der Sammlung von J. O. *Wesner, St. Gallen.* — Die in *Straßburg* 1481 gedruckte vierbändige lateinische *Bibel* erzielte 16 000 Mark. Auf 26 000 Mark stieg die zweibändige *Neunte deutsche Bibel,* ein breitrandiges Exemplar, dessen Holzschnitte vorzüglich koloriert waren. Andere hohe Preise erzielte die «*Schedelsche Weltchronik*» (27 000 Mark), ein breitrandiges Exemplar des «*Theuerdanck*» (20 000 Mark), das *Fuchs'sche Pflanzenbuch* (Basel 1542) 18 000 Mark. — Ein Brief Martin *Luthers* stieg auf 24 000 Mark, ein sechsseitiger Brief *Wielands* an den Verleger Göschen auf 4200 Mark, während ein kleines Gedicht von Christian *Andersen* auf die Geburt von Felix Mendelssohn-Bartholdy schon für 460 Mark zu haben war. (Weltkunst 11, 1966)

Umschau - Tour d'horizon

Ausland

Deutschland

In FRANKFURT a. M. ist im Oktober 1965 die «*Stiftung Buchkunst*» errichtet worden. Die Stiftung ist aus der Abteilung für Buchgestaltung der Deutschen Bibliothek hervorgegangen. Sie soll das Gebrauchsbuch von Dauerwert in technischer und künstlerischer Hinsicht fördern und jährlich den Wettbewerb «Die schönsten deutschen Bücher» veranstalten. Sie hat ferner u. a. die Aufgabe, die Buchherstellung auf ihre technische und gestalterische Angemessenheit und Eignung mit wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und eine *Dokumentation der Buchgestaltung* seit 1945 aufzubauen.

(Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Frankf. Ausg. 21, 1965)

KONSTANZ. Das 7. *Konstanzer Literatur-Gespräch* fand am 19. und 20. April statt und galt dem Thema «*Literatur vor dem Richter*». Die Zusammenkunft, an der gegen 80 Interessenten teilnahmen, war wiederum vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisiert worden. Hauptredner, die sich um die Klärung und Abgrenzung moral- und staatsgefährdender Literatur bemühten, waren die Herren F. Georgi, Vorsteher des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels; Dr. F. Bauer, Generalstaatsanwalt des Landes Hessen; Dr. R. *Loetscher,* «Die Weltwoche», Zürich; Prof. Dr. L. Marcuse; H. Montanus, Frankfurt; O. Neisinger, Redaktor des «Konradsblattes», Karlsruhe, und R. *Neumann, Locarno.*

(Der Schweizer Buchhandel 9, 1966)

Schweden

STOCKHOLM, *Nationalmuseum.* Die 11. Ausstellung des Europarates ist der Königin *Christina von Schweden* gewidmet und dauert vom 1. Juli bis zum 16. Ok-

tober. 250 Gemälde, etwa 50 Plastiken und viele Zeichnungen, Handschriften und historische Dokumente bilden den Kern der Ausstellung.

USA

WASHINGTON. An der Jahrestagung 1965 des *Internationalen Verbandes für Dokumentation (FID)*, die vom 7. bis 9. Oktober 1965 in *Washington* stattfand, wurde eine revidierte Satzung verabschiedet, die im Januar 1967 in Kraft treten soll. Die FID wird von da an Nationalmitglieder und Assoziierte Mitglieder haben, d. h. internationale Vereinigungen, die sich auf dem Gebiet der Dokumentation betätigen. Zum neuen Präsidenten wurde W. Kenneth *Lowry*, USA, gewählt.
(FID New Bull. 15, 1965)

Buchanzeigen und Besprechungen
Comptes rendus bibliographiques et livres reçus

Architektur-Wettbewerbe. Heft 38: Bibliotheken und Museen. Ausgewählt und eingel. von Paulgerd Jesberg. Stuttgart, Krämer, 1964. — 4°. 128 S. ill. DM 19.80.

Die Dokumentation über die wichtigsten Bibliothekneubauten der letzten Jahre ist recht zerstreut, so daß der Bibliothekar dankbar ist, sich hier anhand einiger ausgewählter Beispiele über die Entwicklung des modernen Bibliothekbaus ins Bild setzen zu können. Es wird etwa ein Dutzend besonders repräsentative Bauten in Grundriß, Kommentar und meist auch im Bild vorgestellt, darunter Bibliotheken, die sich erst im Bau oder gar noch in Planung befinden. Mit besonderem Interesse, wenn auch nicht ohne berechtigte Skepsis, dürften die Betreuer unserer Universitätsbibliotheken den Organisations- und Stellenplan sowie das Raum- und Verkehrsschema einer Modell-Universitätsbibliothek für 3000 Studenten prüfen (105 Stellen, 17 200 m² Nutzfläche!). Die Informationen über bedeutende Museumbauten der sechziger Jahre dürften ebenfalls interessieren. Eine für Bibliothekare wie Architekten gleichermaßen lesenswerte Schrift. M.

Schweizerische Bibliographie für Statistik und Volkswirtschaft. Bern 1965. — 8°. XLVIII, 100 S. Fr. 10.—.

Mit dem Erscheinen des 23. Jahrganges für das Jahr 1965 hat diese bewährte Veröffentlichung, die im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Statistik und Volkswirtschaft von der Bibliothek des eidgenössischen statistischen Amtes bearbeitet wird, den Anschluß an die laufenden Erscheinungen wiederum vollständig hergestellt. Eine Vereinfachung des Druckvorganges mit Hilfe von Offset ermöglicht eine rationelle und trotzdem in jeder Beziehung übersichtliche und ansprechende Darstellung. Gleichzeitig erfuhr die neueste Ausgabe eine willkommene Bereicherung durch ein 2-sprachiges Schlagwortverzeichnis und eine Gesamtliste aller ausgewerteten Zeitschriften (ca. 300). Damit wird die